



DER GEDERSDORFER



Niederösterreichs Finanz- und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko traf Bürgermeister Ing. Franz Brandl zum Arbeitsgespräch. (Bericht auf Seite 11)

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ZIVILSCHUTZ Probealarm

3. Oktober 2020
12:00 - 12:45 Uhr

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

LAYOUT

Claudia Stampfer

E-mail:

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 16
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, N. Mittelschule	17 - 18
Aus dem Pfarrleben	19 - 22
Zivilschutz/Umwelt	23 - 26
Vereine	27 - 32
Sport	33 - 35
Aus dem Kraftwerk	36 - 37
Veranstaltungen Fundgrube / Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	38 - 40

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Uns beschäftigt noch immer der Corona-Virus und wir wissen nicht, wie lange diese Situation noch dauern wird. Weltweit ist man auf der Suche, ein geeignetes Medikament oder einen Impfstoff zu finden, um diese Pandemie in den Griff zu bekommen.

Trotzdem haben wir einen schönen Sommer hinter uns, obwohl unsere Gewohnheiten ein wenig eingeschränkt waren. Es wurde empfohlen, den Sommerurlaub in Österreich zu genießen, um den eigenen Tourismus und die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Auslandsreisen waren mit Risiko behaftet und brachten viele Unsicherheiten mit sich. Der ersehnte Urlaub „Auf, in den Süden“ musste großteils abgesagt werden.

In unserer Gemeinde wurde das Angebot der Kinderferienbetreuung eher zaghaft angenommen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Personen, Vereinen und Firmen, die unter Einhaltung der Covid-Vorschriften eine Betreuung durchgeführt haben.

Seitens der Gemeinde wollen wir kein Risiko eingehen und haben für heuer alle Indoor-Veranstaltungen inklusive Weihnachtsmarkt abgesagt, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden, was mir persönlich auch sehr leid tut.

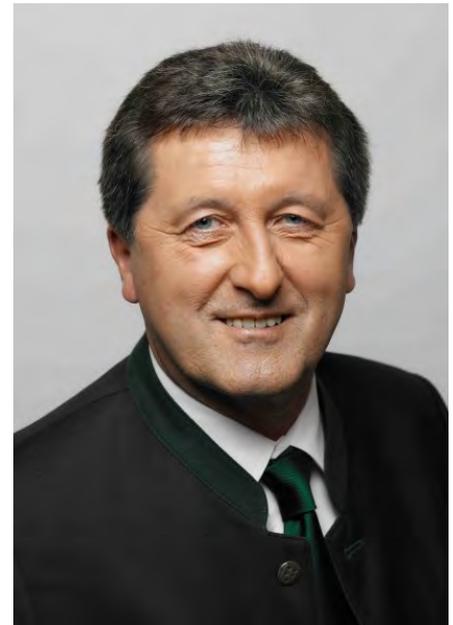
Dem konsequenten Einhalten aller Maßnahmen und Empfehlungen und der Vernunft der Gemeindebürger ist es zu verdanken, dass es in unserer Gemeinde zu keiner Clusterbildung gekommen ist. Ich hoffe, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.

Der Schulbeginn, ein besonderer Tag für Schüler, Eltern und Lehrer und der Start ins neue Kindergartenjahr wurden heuer ebenfalls unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt. Heuer dürfen wir 12 Schulanfänger und 14 Kinder im Kindergarten neu begrüßen. Ich wünsche allen Pädagogen, dem Schul- und Kindergartenpersonal und vor allem den Kindern viel Erfolg.

Die geplanten Bauvorhaben in unserer Gemeinde konnten bisher reibungslos umgesetzt werden. So wurde bereits der Bahngraben, incl. Straßenentwässerung neu errichtet. Beim Erscheinen der Gemeindezeitung sollte auch die Straße „Am Jakobsweg“ fertiggestellt sein. Der Bau des neuen Feuerwehrhauses ist bereits soweit fortgeschritten, dass schon die Dachgleiche gefeiert werden konnte. Ich danke allen Anrainern für die Geduld und Ausdauer während der Bautätigkeiten.

Der kommende Herbst wird mit großer Spannung erwartet und eine Herausforderung für alle werden. Nach Abschluss der geplanten Vorhaben werden wir die finanzielle Lage der Gemeinde neu analysieren, da trotz finanzieller Unterstützung von Bund und Land die Einbußen der Ertragsanteile noch nicht abschätzbar sind.

So möchte ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihre Geduld und Disziplin in dieser außergewöhnlichen Zeit bedanken. Hoffen wir auf einen schönen Herbst, auf eine ertragreiche Ernte und bleiben Sie gesund.



Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2020 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Darlehensaufnahme Straßenbau 2020

Zur Finanzierung der Straßenbauvorhaben 2020 soll ein Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Fixverzinsung bei der Sparkasse Langenlois aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Klimabündnis – Klimaschutzzielvorgabe 2030

Es möge eine Klimaschutzzielvorgabe zur Reduzierung der Treibhausgase in der Gemeinde Gedersdorf für den öffentlichen Bereich bis 2030 in der Höhe von minus 50% gegenüber dem Stand des Jahres 2019 festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Klimabündnis – Klimarelevanz von Beschlüssen

Alle Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse sollen auf ihre Klimarelevanz geprüft und dementsprechend behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Neubau FF Gedersdorf – Abgrenzung der Leistungen der FF Gedersdorf

Der vorliegenden Vereinbarung mit der FF Gedersdorf über die zu erbringenden finanziellen und materiellen Leistungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrhauses Gedersdorf möge die Genehmigung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Neubau FF Haus Gedersdorf – Vereinbarung über Sicht- und Lärmschutzhecke

Die mit Frau Mag. Monika Schlögelhofer abgeschlossene Vereinbarung über die Herstellung einer Sicht- und Lärmschutzhecke auf dem Grundstück Nr. 508/1 im Zusammenhang mit dem Neubau des FF Haus Gedersdorf soll genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Entwidmung und Rückübertragung von öffentlichem Gut in der KG Schlickendorf

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller aus Krems/D., GZ:

1685/2020, angeführte Trennstück 3 des Grundstückes Nr.162/2 aus dem öffentlichen Gut der EZ 249, KG Schlickendorf, entlassen und an die angeführten Eigentümer des neuen Gst.Nr. 162/3 übertragen wird. Anlass war die 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes an der Ortseinfahrt von Schlickendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

L7073, Busbuchten Stratzdorf – Übernahme

Die von der NÖ Straßenverwaltung, Straßenmeisterei Krems auf Kosten der Gemeinde errichteten Nebenanlagen (Busbuchten) entlang der Landesstraße L7073 in der KG Stratzdorf, sollen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

L7012 Schlickendorf, L7073 Brunn/Felde, Nebenanlagen – Übernahme

Die von der NÖ Straßenverwaltung, Straßenmeisterei Krems auf Kosten der Gemeinde errichteten Nebenanlagen entlang der Landesstraße L7073 im Ortsgebiet von Brunn/Felde und der Landesstraße L7012 im Ortsgebiet von Schlickendorf, sollen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pfingstsammlung

Für die Pfingstsammlung des Landes NÖ soll in den Jahren 2020-2024 jährlich ein Betrag von € 200,00 gespendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ehrungen ausgeschiedener Mandatäre

Mit Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates am 19.02.2020 sind die Mandatäre Birgit Hofer, Stefanie Neureuter, Helmut Lehner und Walter Rammel aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Die Ehrungen sollen im Rahmen der Festsitzung im Jänner 2021 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Dienstverhältnis mit Frau Gabriele Schinerl per 31.07.2020 infolge Antritts der Alterspension einverständlich aufgelöst wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 3.12.2020, 19:00 Uhr statt.**

ÖAMTC eröffnet Fahrrad-Stützpunkt in Gedersdorf

Viele Menschen nutzen für ihre täglichen Wege in die Arbeit und in ihrer Freizeit das Fahrrad. Wenn einmal die Luft ausgeht oder nicht mehr alles rund läuft, schaffen ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkte Abhilfe. Es handelt sich dabei um Service-Stationen mit Werkzeug und Druckluft, an denen kleinere Gebrechen am Fahrrad bequem und kostenlos selbst behoben werden können.

Am 17. Juli erfolgte gemeinsam mit der Gemeinde die Inbetriebnahme des neuen ÖAMTC Fahrrad-Stützpunktes in Theiß. Direkt am Donauradweg (EuroVelo 6) gelegen, steht er künftig allen Radlern kostenlos zur Verfügung. Bei der Service-Station handelt es sich um eine 1,4 Meter hohe Säule, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder sowie mit Luftpumpe und Werkzeug wie Inbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber für "do-it-yourself"-Reparaturen ausgestattet ist.

Optimaler Standort in Theiß

Die Gemeinde Gedersdorf zeigt sich über die neue Fahrrad Self Service-Station sehr erfreut. „Der Standort direkt am Donauradweg wird täglich von unzähligen Radtouristen passiert, ist aber auch für die Alltagsradler von und nach Krems/Donau von Bedeutung“, betont Bürgermeister Franz Brandl. „Wir freuen uns sehr, hier ein weiteres Service für die Radfahrerinnen und Radfahrer in unserer Gemeinde anbieten und damit zusätzlich die sanfte Mobilität fördern zu können. Herzlichen Dank an den ÖAMTC für diese Unterstützung.“

Neun weitere ÖAMTC Rad-Service-Stationen werden in den kommenden Wochen an stark frequentierten Plätzen in Niederösterreich installiert. Sie sind eine Erweiterung des bisherigen Fahrrad-Angebots des Mobilitätsclubs, das unter anderem Fahrrad-Checks, eBike-Kurse, Pannenhilfe für Radfahrer oder seit kurzem auch eBikes in den ÖAMTC-Shops umfasst. ÖAMTC-Stützpunktleiter Peter Kuderna: „Das Fahrrad ist ein sinnvoller und wichtiger Bestandteil der individuellen Mobilität. Mit den Service-Stationen wollen wir einerseits die Fahrrad-Infrastruktur stärken, andererseits sind sie ein Beispiel dafür, wie ÖAMTC, Land und Gemeinden gemeinsam die Mobilität auf dem Land aktiv und nachhaltig gestalten können.“

Text und Bildrechte: ÖAMTC



v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Franz Brandl, gfGR Ing. Helmut Tillich, ÖAMTC Stützpunktleiter Peter Kuderna



INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at

Großer Elektrobuss für unsere Kleinsten



v.l.n.r.: gfGR Ing. Stefan Löffler, Kindergartenleiterin Maria Kausl, Vizebürgermeister Erich Berger, Martina Durnwalder, Silvia Kalchhauser, Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Für den Opel-Bus, mit dem seit 2006 die Kinder der Gemeinde Gedersdorf aus den einzelnen Katastralgemeinden abgeholt und in den Kindergarten gebracht werden, wurden in den letzten Jahren immer teurer werdende Reparaturen notwendig. Im Gemeinderat wurde daher nach einem neuen Transportmittel für unsere Kindergartenkinder gesucht. Rasch wurde klar, dass die Neuanschaffung ein elektrisch angetriebener Kleinbus sein soll. Bereits 2018 wurden Angebote eingeholt, der Ankauf aber immer wieder verschoben, da zu diesem Zeitpunkt nur 7-Sitzer Elektrobusse am Markt verfügbar waren. Erst im Oktober 2019 konnte Mercedes den ersten elektrisch angetriebenen Bus eVito mit neun Sitzen anbieten. Bei der Sitzung am 05. Dezember 2019 wurde vom Gemein-

derat einstimmig der Ankauf eines Mercedes eVito für den Kindergartentransport beschlossen. Die ursprünglich geplante Lieferung im April 2020 musste aufgrund der Corona-Situation mehrmals verschoben werden. Am 23. Juni 2020 war es dann aber so weit: der neue Mercedes eVito wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Franz Brandl, Vizebürgermeister Erich Berger und gfGR Stefan Löffler an die Gemeinde Gedersdorf übergeben. Sofort wurden die beiden Fahrerinnen Martina Durnwalder und Silvia Kalchhauser instruiert. Bereits am nächsten Tag konnten die Kindergartenkinder mit dem neuen Mercedes eVito in den Kindergarten und wie-

der nach Hause gebracht werden. Die Kapazität der Akkumulatoren reicht aus, um zwei Tage die Kinder aus den einzelnen Katastralgemeinden in der Früh abzuholen und zu Mittag wieder nach Hause zu führen. Aufgeladen wird der Mercedes eVito beim alten Feuerwehrhaus in Gedersdorf, wo eine gemeindeinterne Ladestation errichtet wurde.

Beim Laden des Fahrzeuges mit Strom, ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen, wie z.B. Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse wird gewährleistet, dass unsere Kindergartenkinder mit 85 Prozent weniger Treibhausgasen gegenüber einem Dieselbus (siehe Klimaschutzartikel im GEDERSDOFER) unterwegs sind.

Text: Stefan Löffler

Hundehaltung - Meldepflicht auf der Gemeinde

Um Unkenntnis bezüglich der Hundeanmeldung auf der Gemeinde aus dem Wege zu räumen, weisen wir Sie darauf hin, dass jede Hundehaltung verpflichtend beim Gemeindeamt anzumelden ist.

Die Anmeldung hat schriftlich und binnen 1 Monat ab der Hundehaltung zu erfolgen. **Die Anmeldung am Gemeindeamt hat nichts mit der Mikrochipkennzeichnung und der Registrierung in der Heimtierdatenbank zu tun und muss daher zusätzlich erfolgen.**

Die Hundeabgabe beträgt:

- 1.) für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
- 2.) für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach § 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich € 150,- /Hund.
- 3.) für alle übrigen Hunde jährlich € 20,-

Für die Hundemarke ist eine einmalige Gebühr von € 2,50 zu entrichten.

Abmeldung:

Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.



Unsere Geschichte hat uns und unsere Gemeinde geprägt

Als alles anfing – sicherlich bereits bevor es Aufzeichnungen darüber gab – bestand die Gemeinde, wie wir sie heute kennen, aus einer Wasserstelle bzw. Tränke für das Vieh des Gutshofes Grafenegg, einer verstreuten Ansammlung von Häusern, Bauernhöfen und diversen Gutsbesitzungen. Bereits damals hatten die Bewohner der Gegend mit vielen, oft verheerenden Naturkatastrophen, von Hochwässern sogar bis hin zu den Auswirkungen eines fernen Vulkanausbruchs zu kämpfen. Die Entwicklung war über die Jahrhunderte – trotz der widrigen Umstände – allerdings erfolgreich: von einer Ansammlung kleiner, unabhängiger und unter verschiedenen

Herrschaften geteilten, verkauften und wieder zusammengeführten, bewohnten Flecken auf der Landkarte hin zu einer heute modernen und funktionierenden Gemeinde. Davon möchte ich in den nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung erzählen.

GR Klaus Schacherl



Ein(-)Blicke in unsere Geschichte – der Mythos um Marquardsurfahr

Am 18. August 1112 wurde südlich der Donau im Mündungsgebiet der Traisen von Bischof Ulrich von Passau das Augustiner-Chorherrenstift St. Georg gegründet. Da die Hochwässer der Donau das Stift immer wieder stark schädigten, wurde es im Jahre 1244 in das Gebiet von Herzogenburg verlegt. An das Kloster erinnert heute der Name der neuen Brücke über die Donau bei Jettsdorf – die St. Georgs-Brücke.

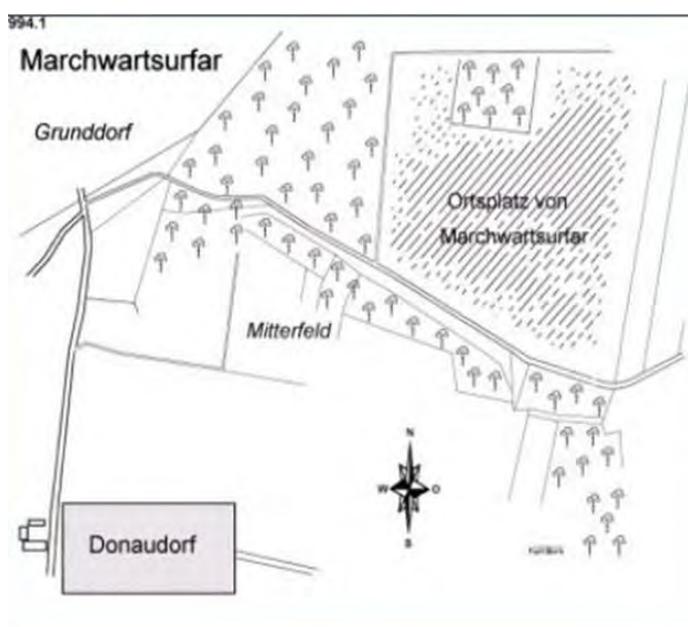
Im Jahre 1160 schenkte Bischof Konrad von Passau dem Kloster St. Georg(en) an der Traisen die Kirche von Marquardsurfahr und erhob diese zur Pfarre. Marquardt-Urfahr war ein „Pfarrort“ (Martinspatrozinium – möglicherweise karolingisch) bei dem eine Überfuhr (Urfahr) zum gegenüberliegenden Kloster St. Georg bestand. Bei Marquardurfahr muss es sich um eine bedeutende Schiffsanlege- und Überfahrtsstelle gehandelt haben, da es bereits im Besitz einer Pfarrkirche war, was auch viele Tonscherben von größeren Gefäßen, Ofenkachelreste, Flachziegel usw. belegen.

Auszug aus den Blättern des Vereines für Landeskunde von NÖ N.F. 17 von 1883. „Marquardurfahr, ein durch die Donau zerstörtes Pfarrdorf gegenüber von St. Georgen an der Traisen. Zu Donaudorf befindet sich eine nie vertrocknende Lacke, genannt Kirchenlacke, weil daselbst die Pfarrkirche von Marquardurfahr soll gestanden haben.“ Hier besaß die bairische Abtei Mellersdorf seit 1134 fünf Weingärten. In diesbezüglicher Bestätigungsbulle vom 13. Jänner 1139 nennt Papst Innocenz II. unter den Besitzungen dieser Abtei: „In Episcopatu pataviensi quinque Uineas apud transitam Marcwardi, apud Sickindorf, unam vineam, Trazinsdorf, Salschinsdorf, Grimdorf, com sius Pertinenciss“ usw. woraus man die benachbarten Orte Sittendorf, Stratzdorf, Schlickendorf und Grunddorf erkennen kann.

Die Zehentregister des Stiftes Herzogenburg berichteten durch viele Jahre über die Verpachtungen in dieser Gegend, die Überschrift lautete stets: „In Parochia Marcharzfur“ (Anm.: „Parochia“ bedeutet „Gemeinde“). Etwa im Jahre 1336 wurde Marquardt-Urfahr jedoch vom Hochwasser der Donau völlig zerstört. Ab dem Jahre 1337 heißt es

dann: „In Parochia Haitzendorf“, was auf die Zeit der Zerstörung hinweist.

Die Verlegung der Pfarrrechte von Marquards-Urfahr nach Haitzendorf wurde im Dienstbuch der Kirche Krems aus etwa der gleichen Zeit ausgesprochen. Am Lukas-Tag des Jahres 1340 mahnte der Dechant Konrad von Krems die geistlichen Vorsteher seines Dekanats: „Nachdem die Pfarrkirche des Hl. Martin in Marquards-Urfahr „es aquarum danubii vehementi impetu“ (Anm.: durch die starke Macht der Donaufuten) im Grunde zerstört ist und die Pfarrleute eine neue Kirche in Haitzendorf an einem geeigneten Orte zu bauen begonnen haben, aber diese ohne fremde Hilfe nicht vollenden können, mögen sie und die Gläubigen Almosen zum Baue spenden.“ Der Bischof der zuständigen Diözese Passau versprach allen Wohltätern des Kirchenbaues 40 Tage Ablass. Von der Pfarre Haitzendorf wurden dann die umliegenden Gemeinden, wie eben auch Brunn im Felde betreut. Über die Geschichte des Ortes Brunn im Felde jedoch beim nächsten Mal...



Ehrenbürgermeister Hermann Hauser wurde 80 Jahre

Am 03. August 2020 feierte Ehrenbürgermeister Hermann Hauser seinen 80. Geburtstag. Hermann Hauser engagierte sich schon sehr früh im öffentlichen Leben: Von der katholischen Jugend, dem ländlichen Fortbildungswerk bis zur freiwilligen Feuerwehr, in der Agrargemeinschaft Gedersdorf, beim Bezirksweinbauverband und beim Absolventenverband der Weinbauschule Krems war Hermann Hauser aktiv. In der Bezirksbauernkammer wurde er Kammerrat und Obmann-Stellvertreter. Seinen politischen Werdegang startete Ehrenbürgermeister Hermann Hauser als Gründungsobmann der Jungen ÖVP, später wurde er Obmann-Stellvertreter der ÖVP Gedersdorf und der Bezirks-ÖVP. Als Ortsbauernrat wurde er schließlich auch Obmann des Bauernbundes Gedersdorf. Bereits 1965 war Hermann Hauser Gemeinderat in der Altgemeinde Gedersdorf, schied allerdings bei der Gemeindegemeinschaft 1966 wieder aus dem Gemeinderat aus. Am 22. April 1970 kehrte er in den Gemeinderat zurück und wurde bereits am 08. Mai 1970 als geschäftsführender Gemeinderat in den Gemeindevorstand aufgenommen. Ab 02. Mai 1985 hatte Hermann Hauser das Amt des Vizebürgermeister inne, bis er schließlich am 28. Oktober 1988 Otto Bartl als Bürgermeister der Gemeinde Gedersdorf nachfolgte. Gleichzeitig wurde er Obmann-Stellvertreter im Gemeindeabwasserverband Krems und Vorstandsmitglied des Gemeindevertreterverbandes der ÖVP. In der Amtszeit von Bürgermeister Hermann Hauser wurden u.a. der Abwasser- und

Regenwasserkanal fertig gestellt, das Gemeindeamt und der Bauhof neu gestaltet, der Kindergarten erweitert und die Volksschule in Brunn gebaut. Weiters wurden die Kirche in Gedersdorf sowie die Kapellen in Stratzdorf und Schlickendorf saniert und die Kapelle in Donaudoorf neu gebaut. Am 07. April 2000 beendete Hermann Hauser seine 12-jährige Tätigkeit als Bürgermeister. In der Sitzung vom 29. Juni 2000 beschloss der Gemeinderat, Hermann Hauser für seine 30 jährige Tätigkeit für und in der Gemeinde Gedersdorf zum Ehrenbürgermeister zu ernennen.

Für seine Verdienste um das Land Niederösterreich und für die Gemeinde Gedersdorf verlieh Landeshauptmann Erwin Pröll am 12. Dezember 2000 Hermann Hauser das goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich.

Nach seiner Bürgermeister-Zeit engagierte sich Hermann Hauser im Seniorenbund Gedersdorf, den er sieben Jahre als Obmann leitete. Seine fortschreitende Krankheit zwang ihn, im März 2015 alle seine öffentlichen Ämter niederzulegen.

An seinem 80. Geburtstag besuchten und gratulierten eine Abordnung der Gemeinde und des Seniorenbundes Hermann Hauser im Pflegezentrum Langenlois, in dem er seit Juni wohnt.

Ehrenbürgermeister Hermann Hauser freute sich sichtlich über den Besuch und ließ sich, gemeinsam mit den Gratulanten, seine Geburtstagstorte schmecken.

Text: Stefan Löffler



v.l.n.r.: Eduard Födinger, gfGR Ing. Stefan Löffler, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Ehrenbürgermeister Franz Gartner, gfGR Ing. Franz Gerstenmayer sitzend: Ehrenbürgermeister Hermann Hauser

Kinderferien der Gemeinde Gedersdorf

Wenige Tage nach der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates tagte am 2. März der neu zusammengesetzte Sozialausschuss. Zahlreiche neue Ideen für Ferienaktivitäten wurden diskutiert und geplant, doch gekommen ist alles ganz anders ... CORONA!

Schon während des Lockdowns wurde versucht, die Planungen aus der Sitzung umzusetzen. Nach einigen Telefonaten und e-Mails war klar, dass, falls es überhaupt ein Ferienprogramm geben würde, nur wenige Aktivitäten angeboten werden könnten.

Trotz anfänglicher Graubereiche in Verordnungen für außerschulische Aktivitäten ist es dennoch gelungen, Anfang Juni das Kinderferienprogramm fertigzustellen und am Gemeindeamt aufzulegen. Während einige Aktivitäten überdurch-

schnittlich gut gebucht waren, mussten einige aufgrund zu geringer Teilnehmeranzahl abgesagt werden. Auch das traditionelle Kinderfest zum Ferienausklang im EVN InfoCenter wurde aufgrund der steigenden Coronavirus Infektionszahlen abgesagt. Dadurch entfällt leider auch die diesjährige Zuwendung an Elternbeirat/Kindergarten und Elternverein/Volksschule durch die freiwilligen Spenden dieses Festes. Rückblickend darf ich mich als Sozialausschussobmann bei ALLEN Personen, die das heurige Kinderferienprogramm gestaltet und begleitet haben recht herzlich bedanken und hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text: gfGR. Ing. Helmut Tillich



Bogensport



Stand Up Paddle



Minigolf



NÖN Johann Lechner



Bouldern



Waldwanderung



Ferien Zuhause 1



Ferien Zuhause 2



Ausflug Wachau—Rotes Tor



Ausflug Wachau—Hinterhaus



Kletterpark Rosenberg



Stift Göttweig



Töpfern



Privatinitiative

Die Familie Ecker Johann und Elisabeth sowie Familie Schacherl Erwin und Herta sind Gemeindeglieder, denen das örtliche Erscheinungsbild der Gemeinde ein großes Anliegen ist. Sie pflegen die Nebenflächen und Grünrabatte in der

Gartenstraße in Brunn im Felde aus eigener Initiative. Dieses Engagement soll Anreiz für weitere Gemeindeglieder sein. Die Gemeinde Gedersdorf dankt den Familien für ihren vorbildhaften Einsatz.



70. Geburtstag Ing. Hans Penz



Am 17. August feierte unser Ehrenbürger und Landtagspräsident a. D. Hans Penz seinen 70. Geburtstag. Hans Penz wurde in Maierhöfen (Bezirk Melk) geboren. Von 1984 bis 2010 war er Direktor des NÖ Bauernbundes. Seit 1998 gehörte er dem Niederösterreichischen Landtag an, von 1998 bis 2008 bekleidete er das Amt des Dritten Präsidenten des Landtages, von 2008 bis 2018 das des Präsidenten. In den Jahren 1987 bis 1998 war er Mitglied des Bundesrates.

Aufgrund seiner Verdienste um das Wohl der Gemeinde Gedersdorf hat der Gemeinderat Hans Penz am 24.06.2010 zum Ehrenbürger ernannt. Die Gemeinde Gedersdorf gratuliert unserem Ehrenbürger herzlich zu seinem Geburtstag und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft, viele schöne Stunden im Kreise seiner Lieben sowie viel Gesundheit.

herzlichen
GLÜCKWUNSCH zum GEBURTSTAG

LR Schleritzko traf Bgm. Brandl zum Arbeitsgespräch

Zu einem Arbeitsgespräch haben sich am Donnerstag, 20. August, Niederösterreichs Finanz- und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und Gedersdorfs Bürgermeister Franz Brandl getroffen. „Wir wissen, dass die Corona-Krise sich auch auf die Haushalte der Gemeinden durchschlägt. Aus diesem Grund haben wir mit dem blau-gelben Kommunalpaket auch gegengesteuert und zusätzlich zu den Maßnahmen des Bundes für Entlastung gesorgt“, so der Landesrat. Für Gedersdorf stehen rund 228.000 Euro aus dem Kommunalen Investitionspaket des Bundes zur Verfügung, mit dem Projekte, die zwischen 1. Juni 2020 und 31. Dezember 2021 begonnen werden, bis zu 50 Prozent gefördert werden. Seitens des Landes wurde die Gemeinde mit rund 37.000 Euro aus dem Umlagen-Zuschuss unterstützt. „Die Situation in den Gemeinden ist nicht leicht, aber das Miteinander mit dem Land Niederösterreich und dem Bund funktioniert. Was die Ausfälle bei den Einnahmen betrifft, sitzen wir alle im gleichen Boot. Die Unterstützung für die Gemeinden ist daher nicht selbstverständlich“, so Bürgermeister Franz Brandl. Die aktuelle Situation stand auch im Fokus einiger Betriebsbesuche. Weiters wurde der interkommunale Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf besichtigt, welcher ein Vorzeigeprojekt für die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene ist.

Foto: Büro LR Schleritzko (v.l.n.r.: Amtsleiter Martin Nessler, Josias Kutschera, Bgm. Franz Brandl, gfGR Stefan Löffler, LR Ludwig Schleritzko)



Gedersdorf ist SUPER Gemeinde

Die Idee, Stand Up Paddeln (abgekürzt SUP) seitens der Gemeinde in der Gemeindegrotte anzubieten, wurde bereits im Vorjahr im Gemeindevorstand besprochen und heuer im Sozialausschuss diskutiert. Doch von der Idee bis zur tatsächlichen Umsetzung eines Projektes gilt es unter Einbeziehung aller beteiligten Personen zusammenzuwirken. In rechtlichen Fragen unterstützte uns Frau Mag. Patrizia Leutgeb vom NÖ Gemeindebund. Die Zustimmung seitens des Pächters der Grotte, dem Fischereiverein Gedersdorf, wurde eingeholt. In der Gemeindevorstandssitzung am 2. Juli wurde dann der Ankauf von SUP Boards beschlossen. Nun konnten die Vorbereitungsarbeiten beginnen. Boards und Sicherheitsausrüstung bestellen, Bau einer Aufbewahrungsbox für das Equipment, Besorgung der Bügelschlösser und Schlüssel sowie Herstellung der Beschilderung. Seit dem 8. August bietet unsere Gemeinde nun diesen Stand Up Paddle Board Verleih in der Gemeindegrotte an. Jeder Gemeindegroter, der eine gültige Eintrittskarte für die Gemeindegrotte besitzt, eine Benutzungsvereinbarung unterfertigt und eine Kautions von 30 Euro für den Schlüssel der Boardaufbewahrungsbox am Gemeindeamt hinterlegt, kann diesen Service während der Saison in Anspruch nehmen. Seitens der Gemeinde gab es für diesen Stand Up Paddle Board Verleih einen großen Vertrauensvorschuss, denn der Service kann nur angeboten werden, solange sich

ALLE Teilnehmer an die ausgearbeiteten Benutzungsregeln halten! Die Erfahrungen der heurigen Saison zeigten, dass das Handling mit der Aufbewahrungsbox vereinfacht werden muss. An dieser und weiteren Verbesserungen wird gearbeitet. An dieser Stelle darf ich mich als Schirmherr und Sozialausschussobmann beim NÖ Gemeindebund, dem Fischereiverein Gedersdorf, beim Sozialausschuss, beim Gemeindevorstand und bei den Gemeindearbeitern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt bedanken!

Text: gfGR Ing. Helmut Tillich



v.l.n.r.: gfGR Ing. Helmut Tillich, Bgm Ing. Franz Brandl, Hermann Mayer

Weinherbsteröffnung

Aufgrund der Corona bedingten Beschränkungen, aber auch aufgrund des regnerischen Wetters, musste die traditionelle Weinherbsteröffnung mit Feldmesse in der Holzgasse bei der alten Baumpresse abgesagt werden. Stattdessen fand am 06. September in der Pfarrkirche Theiß unter Einhaltung der Sicherheitsabstände ein Gottesdienst statt, den der gesangSverein theiß musikalisch gestaltete. Zwar wurden heuer weder Weinbotschafter noch Weingartenhüter angelobt, trotzdem stellte Dechant Bartholomäus Freitag den Wein in den Mittelpunkt dieser sehr feierlichen Messe. Anlässlich seines 60. Geburtstag hat sich Dechant Bartholomäus Freitag ein neues grünes Messgewand schneiden lassen, mit dem er in die Kirche einzog. Während der Fürbitten verschwand er in der Sakristei, um kurz danach mit einem anderen, ebenfalls neuen, Messgewand wieder zu erscheinen. Dieses helle Gewand hat Dechant Bartholomäus Freitag am 02. September, seinem 60. Geburtstag, von den Pfarrgemeinderätinnen und

Pfarrgemeinderäten der Pfarren Brunn, Rohrendorf und Theiß erhalten. Vor dem Schlusssegen gratulierten Bürgermeister Ing. Franz Brandl, die Ministranten, der Weinbauverein und der gesangSverein theiß Dechant Bartholomäus Freitag zu 20 Jahren in den Pfarren Brunn und Theiß und seinem 60. Geburtstag. In Erinnerung an seine Arbeit bei Rekord-Briketts in der ehemaligen DDR sang ihm der gesangSverein theiß das Bergmann-Lied „Glück auf, der Steiger kommt“, bei dem Bartholomäus, sichtlich gerührt, auch selbst eine Strophe sang. Alle Messteilnehmer hatten nach dem Auszug Gelegenheit, Bartholomäus zum Geburtstag zu gratulieren.

Alle weiteren Veranstaltungen der Gemeinde Gedersdorf, wie Musikkabarett, Weintaufe (daher wurden Weinbotschafter und Weingartenhüter nicht angelobt), Werner Auer und Adventmarkt wurden für heuer abgesagt bzw. verschoben.

Text: gfGR Stefan Löffler



Dankeschön!

60 Jahre sind ein Grund zum Feiern!
Viele von euch haben mir zu meinem runden Geburtstag gratuliert. Ich möchte mich auf diesem Wege allerherzlichst bedanken. Ihr habt mir mit den Glückwünschen und Geschenken eine riesengroße Freude bereitet. Danke an euch alle für diesen wundervollen Tag!

Ihr und Euer Bartholomäus.



Trickdiebstahlserie durch falsche Fernseh- und Telekommunikationstechniker

In den letzten Wochen kam es in Niederösterreich vermehrt zu Trickdiebstählen in Wohnungen älterer Personen.

Die Täter, es handelt sich um zwei bis drei männliche Personen, verschaffen sich Zutritt zur Wohnung/Reihenhaus/Einfamilienhaus, indem Sie sich als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens (Magenta – T-Mobile), oder als Fernsehtechniker ausgeben. Die Täter geben vor, sie müssten im Auftrag ihrer Firmen, Vermessungsarbeiten bzw. Kontrolltätigkeiten an Internet- und Fernsehanschlüssen durchführen.

Mitunter werden den Opfern auch Formulare von Telekommunikationsfirmen vorgelegt. Die betagten Personen werden durch einen Täter abgelenkt (zB durch Umschalten der Fernsehkanäle) während ein zweiter Täter die Räumlichkeiten nach Schmuck und Bargeld durchsucht.

Die Täter sind immer seriös gekleidet (Anzug bzw. Hemd, Sakko - gepflegtes Erscheinungsbild) und sprechen zumeist Hochdeutsch mit leichtem deutschen Akzent.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie keine fremden Personen in ihre Wohnung/Haus
- Telekommunikationstechniker kommen grundsätzlich nie unangemeldet bzw. ohne Anforderung
- Bei geplanten Terminen (sollte vorangehend ein Anruf erfolgen) ziehen Sie eine weitere Person (Angehörige, Nachbarn etc.) bei

GEDERSDORF BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN.

UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.


 #glaubandich



Es ist nicht mehr zu übersehen:

Die Klimawissenschaft liefert in immer kürzeren Abständen neue Ergebnisse in der Atmosphärenforschung. Damit werden die komplexen Zusammenhänge der **Klimaerwärmung** immer verständlicher.

So hat jüngst die belgisch-italienische Geophysikerin Lucretia Terzi, die erst jüngst ihr Doktorat in Reaktorphysik am Atominstytut der TU Wien abgeschlossen hat, nachgewiesen, dass durch die Erderwärmung die Tropopause, die Grenzschicht zwischen Troposphäre und Stratosphäre nach oben gedrückt wird.

Die **GedersdorferInnen** werden sich sicher fragen, was das mit unserer Heimat zu tun hat:

Nun, in der Troposphäre spielt sich unser Wetter ab und durch die vermehrt zur Verfügung stehende Energie zwischen „Boden und Dach“ treten Unwetter öfter auf und werden auch intensiver.¹



¹ Datenquelle: FORSCHUNG SPEZIAL
Der Standard, 29.07.2020

Diese Forschungsergebnisse belegen massive atmosphärische Veränderungen alleine im letzten Jahrzehnt.

Doch ist diese schmerzhaft Erkenntnis leider noch nicht genug: Je mehr sich die gemäßigten Breiten (Österreich ist darin zentral eingebettet) aufheizen, umso geringer wird die Temperaturdifferenz zu tropischen Regionen. Die Folge ist ein Phänomen, welches wir mittlerweile in den letzten Jahren laufend beobachten konnten:

Wetterlagen verharren längerfristig, aus ein paar Sonnentagen kann leicht eine Dürreperiode werden. Umgekehrt können im Winter durch Blocking - Lagen Schnee

und Eischaos ungewöhnlich lange, wie im Jänner 2019, andauern.²



3

Doch gibt es auch einen Hoffnungsschimmer:

Bisher ist man nämlich davon ausgegangen, dass es egal sei, wo am Planeten die Veränderungen der Luftzirkulationen bzw. die Erwärmung auftritt.

Aber:

„Die durch die neuesten Daten möglichen Modellrechnungen haben ergeben, dass sich Veränderungen in den mittleren Breiten - gute wie schlechte - viermal so stark auf das globale Klima auswirken als anderswo.“⁴

² Markus Wadsak, Klimawandel, Fakten gegen Fake & Fiction, Braumüller Verlag 2020, Seite 67

³ Foto: Verfasser

⁴ Lucretia Terzi: FORSCHUNG SPEZIAL
Der Standard, 29.07.2020

Das bedeutet, dass bei guten Veränderungen zB dem Erhalt und Ausbau der Wälder, aber auch allen anderen Maßnahmen, die für lokal kühlere Temperaturen sorgen, große Bedeutung zukommt.

Es ist, als ob wir für den **Klimaschutz** einen Hebel in die Hand bekommen, hier auf der Nordhalbkugel der Erde, in Europa, in den mittleren Breiten, hier in unserem Lebensraum, in unserer **Gemeinde Gedersdorf**.

☼ Eine konkrete Maßnahme zur **Reduzierung von Treibhausgasen in unserer Gemeinde** wurde durch die Anschaffung eines Elektro- Kleinbusses für den Kindergartenkinder-Transport gesetzt.



Wie sieht nun der Vergleich der Klimaschutz- Bilanzen zwischen Verbrenner- und Elektro-Fahrzeug aus?

Bei einer durchschnittlich angenommenen Fahrleistung von 25.000 km im Jahr werden durch ein neues **Dieselfahrzeug** (Mercedes Vito, 9 Sitzler) rund **8.000 kg CO₂ Äquivalente** an Treibhausgasen jährlich in die Atmosphäre ausgestoßen.⁵ Die zugrunde gelegten Emissionsfaktoren berücksichtigen dabei den gesamten indirekten Weg des Primärenergieträgers bis zu den direkten Verbrennungsemissionen im Motor.

Beim **neuen Elektro- Kleinbus** (Mercedes e- Vito, 9 Sitzler) muss bei der Treibhausgasbelastung zwischen den verschiedenen Arten der Stromaufbringung unterschieden werden:⁶

Treibhausgasberechnung nach Art der Stromaufbringung		
Elektro- Kleinbus Mercedes e- Vito(25.000km/a)		
*Einsparung: Gegenüber Dieselfahrzeug	**CO ₂ eq	CO ₂ eq
**CO ₂ Äquivalente		*Einsparung%
Ö.Stromaufbringung inkl. Importen	2.750kg	66%
Ö.Stromproduktionspark	2.425kg	70%
Ökostrom (UZ 46)	1.480kg	82%
Eigenstrom und ökolog. beste Anbieter	1.000kg	87%

⁵ Emissionsfaktoren: Umweltbundesamt UBA, Wien Aktualisierung Mai 2019

⁶ Tabelle- Berechnung des Verfassers nach UBA- Emissionsfaktoren

Je nach Stromaufbringung wird beim **neuen Elektro- Kleinbus** unsere Atmosphäre mit 2.750 kg bis 1.000 kg belastet. Auch hier berücksichtigen die Emissionsfaktoren den gesamten Weg vom Primärenergieträger bis zur Steckdose und die komplette Fahrzeugherstellung inkl. der Batterien, analog dem Verbrennerfahrzeug.

Man sieht, dass bereits mit heutiger, verfügbarer Technologie ein enormes Treibhausgas- **Einsparungspotential (in unserem Falle bis zu rund 85%)** erreicht werden kann.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass in unserem Lebensraum durch den Elektroantrieb keine Stickoxide (NO_x) und Feinstaubpartikel (<10µm, exkl. Reifen/Bremsabrieb) unsere Atemluft zusätzlich belasten.

Noch ein Vergleich sollte betrachtet werden: Nach erfolgreichen Jahrzehnten der Verbrenner ist klar erkennbar, dass diese Technologie sich eher dem Ende der Entwicklung nähert. Die Elektromobilität und hier speziell die Batterietechnologie befindet sich hingegen in den Kinderschuhen.

Neue Speichertechnologien, wie zB die Feststoffbatterien, sind schon am Horizont erkennbar, bis 2030 wird die Reichweite 1.000 km betragen, die Recyclingfähigkeit beträgt bereits heute 95%, es wird hiesiger Strom statt Importöl verwendet werden, eklatant weniger Rohstoffverbrauch (Akkus brauchen keine seltenen Erden), kurz und gut, es steht die **neue Individualmobilität** vor unserer Türe.⁷

Doch ist keine Euphorie angebracht.



Die effizienteste Einsparung ist der nicht gefahrene Kilometer, der Rad/Fußwegkilometer, der Bahn/Buskilometer.

Neue Technologien, Effizienzsteigerungen, Einsparungen sowie Verzicht in Verwaltung, Betrieben und privaten Haushalten bringen uns auf den Weg zum Etappenziel 2030:

Einer 50% Einsparung von fossiler Energie (siehe Gemeinderatsbeschluss 25.06.2020).

⁷ Quellen: Raimund Wagner, Autoindustrie Manager, Mobilitätsberater Land Salzburg, Beratungsunternehmen Carsulting, klimaaktiv- Kompetenzpartner, Veranstalter int. Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ in Wr. Zeitung- Forum 02.09.2020



Text: Heinz Svehla





MOBIL UND MIT STIL IN DEN HERBST!

TOP BERATUNG UND VERKAUF - ALLES AUS EINER HAND

Die ultimative Abenteuermaschine
von Benelli: Die TRK 502 X!
Mit 48 PS ist die TRK 502 X das
perfekte Touring Motorrad für die
A2 Klasse.

ab € 6.999,-*



Modernste Elektromobilität des
Weltmarktführers NIU.
Erhältlich mit 45 und 70km/h
max. Geschwindigkeit.

ab € 1.999,-*

* unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. 20% MWSt. und NoVA

10 Marken unter einem Dach: Motorräder, Motorroller, Quads, E-Mobilität

KSR SHOWROOM | Im Wirtschaftspark 15 | 3494 Gedersdorf | Tel.: +43 2735 80080



Unsere Schulanfänger



1. Reihe v.l.n.r.: Sebastian Winkler, Ebru Etsiz, Ariana Shazimani, Raphael Waringer, Benedikt Dürnitzhofer, Lavinia Urzica; 2. Reihe v.l.n.r.: Johanna Strobl, Julian Latzka, Eldina Ademi, Lukas Steinmaßl, Henry-Nael Riegler, Lena Böhm mit Schulrätin Maria Kitzler und Schulrat Gottfried Wawerda



Johann

POLLHAMMER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
 Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Abschied von Frau Schürätin Samac

Im Textilen und Technischen Werkunterricht lernten unsere Schülerinnen und Schüler sehr gediegen die Basics. Sie war streng und konsequent, legte großen Wert auf ordentliche Ausführung und alle Werkstücke waren wunderschön gestaltet. Es wird kaum einem Lehrer / einer Lehrerin nach ihr gelingen, so tolle Werkstücke in der Volksschule herzustellen und das Grundkönnen beim Nähen, Häkeln, Stricken, Sägen, Schrauben und Schleifen zu vermitteln. Die Kinder lernten sehr viel bei ihr! 43 Jahre lang übte sie Ihren Beruf als Werklehrerin aus, seit September 2008 war sie an der Volksschule Gedersdorf tätig. Auch an der Pädagogischen Hochschule in Krems unterrichtete sie Studentinnen und Studenten, damit diese die Befähigung zum Werkunterricht erlangen konnten. Als Direktorin der Volksschule Gedersdorf bedanke ich mich sehr herzlich bei ihr für ihre Tätigkeit. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute für die kommenden Jahre im Ruhestand!

Text: VD Zillner



Wohlverdienter Ruhestand für Schürätin Ursula Holz Müller

Pflichtbewusst, professionell, sehr kompetent, strukturiert, Pädagogin mit Herz, Hirn und Hand, verantwortungsvoll, gewissenhaft, flexibel, humorvoll, unaufgeregt, belastbar, empathisch, sorgfältig, sozial, zuverlässig, kreativ, loyal, konsequent, vertrauenswürdig, geradlinig, ehrlich, Fels in der Brandung, hilfsbereit, unaufdringlich, jederzeit für andere da, sehr kollegial, ... das ist sie, unsere liebenswürdige Kollegin Ursula Holz Müller! Seit 2001 unterrichtete diese unbezahlbare Pädagogin an der VS Gedersdorf. Sehr oft bekam sie von den Nachfolgeschulen Lob für die hervorragende Vorbereitung der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Alle Neuerungen an der Schule, besonders die Umstellung von der

Kreidetafel auf computerbasierte Tafeln, machte sie mit Engagement mit. Sie stieg abermals auf moderne Unterrichtsbücher um und blieb nicht auf den gewohnten Materialien picken. Fortbildungen suchte sie bewusst aus und setzte das Gelernte um. Ein Augenmerk hatte sie auf das, was wichtig ist, allen Firlefanz ließ sie weg. Selten gab es unter ihren Kindern Streit in der Klasse, sie waren gewohnt zu arbeiten. Gediegener Lernfortschritt lag ihr am Herzen. Dennoch überforderte sie ihre Kinder nicht. Diskussionen brachte sie auf den Punkt. Sie las mit Begeisterung Neuerscheinungen der pädagogischen Fachliteratur.

Schürätin Ursula Holz Müller hat ihre Pension angetreten, nun

kann sie ihren Ruhestand genießen, für ihre Enkelkinder da sein, Bücher lesen, wandern und nach der Coronazeit auf Reisen gehen. Dazu wünschen wir ihr alles Liebe und Gute! Danke für 19 wunderbare Jahre, liebe Uschi!

Text: VD Zillner



Bgm. Ing. Franz Brandl
und SR Ursula Holz Müller

Der Sommer wird zum Herbst
Die Ernte war und ist in vollem Gange
Die Äcker und Gärten werden leer
Es wird gepflügt und neu bestellt
Und aufgeräumt zur Ruhezeit

Doch die Arbeit geht weiter
In Kellern und Schupfen
In Klassen, Büros, an Arbeitsplätzen
Egal in welcher Jahreszeit
Es bleibe für uns auch immer Zeit

Frühling, Sommer Herbst und Winter
Sind Jahreszeiten, Lebenszeiten
Lern-, Arbeits-, Glaubenszeiten
An allem mögen wir Freude haben
Um Herz und Seele daran zu laben
BF 10.08.2020



Das Schuljahr 2020/2021 hat begonnen und große Aufgaben erwarten die Schülerinnen und Schüler. Die Lehrerinnen und Lehrer tragen eine kostbare Zukunftsverantwortung, denn sie geben ihr Wissen für die Zukunft ihrer SchülerInnen und damit für die Zukunft unserer Heimat weiter. Und die Eltern, Großeltern und Geschwister können, dürfen, ja sollen mit-helfen, dass Zukunft, Leben, Friede und Wohlstand, aber auch Kultur und Glaube reifen und wachsen. Wir alle leben in einer Zeit, die immer noch Corona-bedingt nicht einfach ist. Umso mehr ist die eigene Verantwortung für sich selbst und die, denen wir begegnen, erforderlich. Gemeinsam werden wir diese Zeit mit Hochachtung zueinander, Verantwortung füreinander in einem vom Glauben geprägten Miteinander durchleben, um in eine gesündere, bessere Zukunft zu blicken. Die Worte Glaube, Liebe und Hoffnung können uns allen dabei helfen. Unser Glaube an Gott und die Menschen. Unsere Liebe zu Gott, den Menschen und die Welt. Unsere Hoffnung, dass Gott, viele Mitmenschen und wir selbst mithelfen, damit alles gut wird.

Ihr und Euer Bartholomäus.



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR



Liebe Schwestern und Brüder!

20 Jahre gingen wie im Flug durchs Land.

20 Jahre, in denen wir uns beschnupperten, kennenlernten, schätzen lernten und gemeinsam beteten, sangen, Eucharistie feierten, lachten, feierten, arbeiteten, heirateten, taufeten, Abschiede auf dem Friedhof nahmen.

20 Jahre mit Höhen und Tiefen, mit Frost, Hagel, Zerstörung und liebevollem Aufbau.

20 Jahre auch des miteinander Tragens von Krankheiten, freudigen Erlebnissen und festlichen Anlässen.

20 Jahre - manchmal nicht immer am gleichen Seil in die gleiche Richtung ziehend, doch immer waren wir für die gute Sache da und damit für unsere Gemeinde, sowohl im Gebet, ob allein oder gemeinsam, als auch beim Vorbereiten von Feiern und Festen. So gab es ab und an auch Diskussionen, um das Beste für alle herauszuholen.

20 Jahre des gemeinsamen Glaubens an das Gute, des gemeinsamen Liebens unserer Gemeinde und Heimat und so auch immer des gemeinsamen Hoffens auf das Gute, den

Frieden und die uns miteinander tragende Gemeinschaft.

20 Jahre, in denen wir oft vom Sie zum Du, vom Nein zum Ja, vom Ich zum Wir kamen.

20 Jahre des miteinander älter Werdens und des miteinander Reifens.

20 Jahre, für die ich heute Ihnen und Euch Danke sagen möchte. Für das Gebet, die Renovierungen, die vielen kleinen und großen Arbeiten, die vielen Worte und Ratschläge, auch das mich Ertragen meines Soseins.

20 Jahre, die von mir aus lange weitergehen sollten.

Danke. Ihr und Euer Bartholomäus.

Ein herzliches
DANKE

Jubiläumssonntag

Jubeln, feiern, sich an vergangene Zeiten erinnern und in die Zukunft schauen. Am 04. Oktober lade ich unsere Jubelpaare und Jubilare wieder zu einem feierlichen Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche Brunn im Felde um 09.30 Uhr ein. Wer an diesem Tag mit der ganzen Gemeinde mitfeiern möchte, möge sich bitte anmelden.

Im Pfarrhof, der Sakristei in Brunn im Felde oder Theiß oder auch in Gedersdorf. Auch telefonisch: Pfarrer: 8243 oder

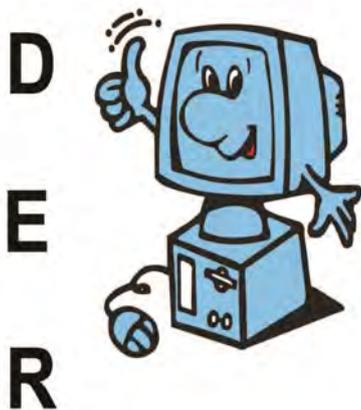
0676 5312816

Oder bei Hannelore Berger oder Stefan Löffler.

So lade ich recht herzlich ein und erinnere gleichzeitig an diesen Termin, zu dem sich schon einige angemeldet haben.

Wer Danke sagt, zeigt seine eigene Dankbarkeit, erfreut andere und so auch immer wieder sich selbst. Danke an Gott, die Mitmenschen, das Leben.

E.-D.-V.-EDER GmbH



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

„DER GEDERS-
DORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
24. Dezember 2020

**Redaktionsschluss
16. November 2020**

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Pfarrtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
OKTOBER			
Sonntag, 04.10.2020	09:30 Uhr	Brunn im Felde	Jubiläumssonntag Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 06.10.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 09.10.2020	19:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 10.10.2020	18:00 Uhr	Gedersdorf	Erntedank mit Agape
Sonntag, 11.10.2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	Kolomanimesse – Patronatsfest und Jubiläumssonntag mit Pfarrkaffee Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 13.10.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 16.10.2020	19:00 Uhr	Stratzdorf	Erntedank mit Agape
Sonntag, 18.10.2020	09:30 Uhr	Brunn im Felde	Erntedankfest mit Agape Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 20.10.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 23.10.2020	19:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Sonntag 25.10.2020	09:30 Uhr	Theiß	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Montag, 26.10.2020	09:30 Uhr	Gedersdorf	Hl. Messe - Nationalfeiertag
Dienstag, 27.10.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 30.10.2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
NOVEMBER			
Sonntag, 01.11.2020	08:00 Uhr	Brunn im Felde	Allerheiligenmesse, Missionssonntag
	09:00 Uhr	Theiß	Allerheiligenmesse, Missionssonntag
	10:00 Uhr	Rohrendorf	Allerheiligenmesse anschl. Friedhofssegnung (Beginn in Kirche)
	13:00 Uhr	Brunn im Felde	Friedhofssegnung - Beginn Kriegerdenkmal
	15:00 Uhr	Theiß	Friedhofssegnung - Beginn Kriegerdenkmal
Montag, 02.11.2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Allerseelenmesse mit anschließender Friedhofssegnung
Sonntag, 08.11.2020	09:30	Rohrendorf	Familienmesse mit Cantamos, Weintaufe Hl. Messe für alle 3 Gemeinden Elisabethsammlung
Dienstag, 10.11.2020	17:00 Uhr	Kindergarten Rohrendorf	Martini
	18:00 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Mittwoch, 11.11.2020	17:00 Uhr	Kindergarten Brunn im Felde	Martini
Freitag, 13.11.2020	18:00 Uhr	Volksschule Brunn	Weintaufe während der Hl. Messe in der Volksschule
Samstag, 14.11.2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 15.11.2020	09:30 Uhr	Theiß	Leopoldstag, Elisabethsammlung Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 17.11.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 20.11.2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 21.11.2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 22.11.2020	09:30 Uhr	Brunn im Felde	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Christkönig
Dienstag, 24.11.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 27.11.2020	17:00 Uhr	Rohrendorf	Eröffnung Advent im Hof
	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Samstag, 28.11.2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 29.11.2020	09:00 Uhr	Brunn im Felde	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung
	09:00 Uhr	Rohrendorf	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung Vertretung
	10:00 Uhr	Theiß	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung

DEZEMBER			
Dienstag, 01.12.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 04.12.2020	16:30 Uhr	Rohrendorf	Nikolausfeier mit VS und KG, anschließend Agape im Pfarrgarten
Sonntag, 06.12.2020	09:30 Uhr	Brunn im Felde	2. Adventssonntag, Nikolaus-Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 08.12.2020	09:30 Uhr	Theiß	Maria Empfängnis – Patronatsfest, Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
	18:30 Uhr	Rohrendorf	Adventkonzert Weinlandchor in der Pfarrkirche
Freitag, 11.12.2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 12.12.2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 13.12.2020	09:30 Uhr	Brunn im Felde	3. Adventssonntag WOGO
	09:30 Uhr	Rohrendorf	3. Adventssonntag Cantamuschor – Keksverkauf – Pfarrkaffee Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 15.12.2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe
Freitag, 18.12.2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 19.12.2020	17:00 Uhr	Rohrendorf	Familienmesse mit Agape
Sonntag, 20.12.2019	09:30 Uhr	Theiß	4. Adventssonntag, Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
	17:00 Uhr	Theiß	Adventkonzert gesangSverein theiß in der Pfarrkirche
Dienstag, 22.12.2020	06:00 Uhr	Rohrendorf	Rorate
Donnerstag, 24.12.2020	13-15 Uhr	Theiß	Friedenslicht – Glühwein im Pfarrhof
	16:00 Uhr	Brunn im Felde	Kinderkrippenandacht
	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
	18:00 Uhr	Theiß	Christmette
	22:00 Uhr	Brunn im Felde	Christmette mit Jahresrückblick
	22:00 Uhr	Rohrendorf	Christmette (Vertretung durch Stift Melk)
Freitag, 25.12.2020	09:00 Uhr	Rohrendorf	Christtag
	10:00 Uhr	Theiß	Christtag mit Jahresrückblick
Samstag, 26.12.2020	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stefanitag – Hl. Messe für alle 3 Gemeinden mit Jahresrückblick
Sonntag, 27.12.2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden mit Jahresrückblick
JÄNNER			
Freitag, 01.01.2021	18:00 Uhr	Brunn im Felde	Neujahrsmesse für alle 3 Gemeinden



Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
 Montag 08:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Montag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
 Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)
 Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (chem.Kläranlage)
 ausschließlich für Gras- und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25
 jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185
 Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
 jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
 jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof
 Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
 jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
 jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
 jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224
 jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Neuer Weitwanderweg Kremstal - Donau Landesrat Danninger nimmt offizielle Eröffnung vor

Bei einem Fototermin in Rohrendorf wurde der neue Weitwanderweg Kremstal-Donau nun offiziell von Tourismuslandesrat Jochen Danninger im Beisein der BürgermeisterInnen von den am Projekt teilnehmenden Gemeinden eröffnet.

Spitz, 26. August 2020. Die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH hat den Weitwanderweg Kremstal-Donau als Projektträger im Rahmen eines LEADER Projektes gemeinsam mit 12 Gemeinden umgesetzt: Beteiligt waren die Gemeinden Lengsfeld, Gedersdorf, Droß, Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing, Furth bei Göttweig, Paudorf, Mautern an der Donau, Langenlois, Krems an der Donau und Gföhl. Umgesetzt wurde das Projekt im Zeitraum von März 2018 bis Dezember 2019. Nun erfolgte die ursprünglich im März geplante offizielle Eröffnung.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger betont: „Outdooraktivitäten liegen derzeit ganz im Trend. Niederösterreich bietet mit seiner landschaftlichen Vielfalt unzählige Möglichkeiten die Natur beim Wandern zu entdecken. Der neue Weitwanderweg Kremstal ist sowohl für Tagesausflugs-gäste als auch für mehrtägige Wanderer ein attraktives und leicht konsumierbares Erlebnis.“

Bernhard Schröder Geschäftsführer beim Projektträger Donau Niederösterreich sagt: „Wir haben in den letzten Jahren viel in die regionale Wanderinfrastruktur investiert: Beginnend mit dem Welterbesteig Wachau 2010 haben wir für die Region auch den Weitwanderweg Nibelungengau und nun den Weitwanderweg Kremstal-Donau entwickelt und umgesetzt, um die Zielgruppe Wanderer verstärkt anzusprechen.“

Weitwanderweg Kremstal-Donau: Von der Planung zur Bewerbung

Zunächst erfolgte unter der Projektleitung der Donau Niederösterreich in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden die Streckenevaluierung und Wegeplanung. Im Anschluss

wurden Übersichtstafeln produziert und in Kooperation mit den Gemeinden die Beschilderung aufgestellt bzw. die Wege markiert. Für die Bewerbung des neuen Weitwanderwegs wurden zahlreiche Maßnahmen von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH umgesetzt: Seit Beginn der Wandersaison ist eine Website mit allen Etappen und zahlreichen aufbereiteten Inhalten für Gäste online abrufbar. Auch eine Wanderkarte kann online oder in der Printversion im Büro der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH bestellt werden. Im Frühsommer wurde auch über Facebook und Onlinewerbung sowie mit einer Pressereise kräftig die Werbetrommel für den neuen Weitwanderweg Kremstal-Donau gerührt. Allein durch verschiedene Artikel in Medien konnte interessierten Gästen bislang rund 1.000 Wanderkarten zugesendet werden.

Neues touristisches Angebot für die Region

Der rund 100 Kilometer lange Weitwanderweg Kremstal-Donau verläuft im Kremstal in 15 Etappen nördlich und südlich der Donau. Die jeweiligen Etappen sind zwischen 4 und 18 Kilometer lang und verlaufen in weiten Teilen durch die vom Weinanbau geprägte Landschaft, aber auch durch dichte Wälder und oft mit wunderbaren Aussichten auf die Donau. Bereits ein Tagesausflug lohnt sich, denn schon in wenigen Stunden können die schönsten Sehenswürdigkeiten der Region erwandert werden. Für ein mehrtägiges komfortables Wander-Erlebnis im Kremstal hat die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH mehrere Wanderpackages mit Gepäcktransport geschnürt, die ein besonders entspanntes und komfortables Wandern ermöglichen.

Presserückfragen:

Jutta Mucha-Zachar, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel: +43(0)2713-30060-24, email: jutta.mucha-zachar@donau.com www.donau.com



© Donau Niederösterreich/Daniela Matejschek

GV Krems – Generalversammlung

Bgm. Pfeifer wieder GV Obmann



Wieder zum GV Obmann bestellt:
Bgm. Anton Pfeifer

Anlässlich der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bgm. der MG Grafenegg, Anton Pfeifer, wieder zum Obmann des GV Krems bestellt. Pfeifer bedankt sich für das Vertrauen und blickt zuversichtlich in die Zukunft des GV Krems. Neben der neuen Verpackungsverordnung (Stichwort Flaschen-Pfanddiskussion) und dem Ausbau der Sammellogistik (Stichwort Wertstoffsammelzentren) im Abfallbereich sind auch im Abgabebereich zahlreiche Aufgaben zu bewältigen. Coronabedingt werden die Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge oder Nächtigungstaxe im Tourismusbereich für die Gemeinden geringer ausfallen, aber auch das neu geschaffene Angebot des Bereiches „Bausachverständiger“ für die Mitgliedsgemeinden oder die anstehende Büroerweiterung am Standort Langenlois sind nur

einige Themen, die der frisch bestellte Obmann in den kommenden Monaten und Jahren umsetzen möchte. Neu in den Vorstand wurde der Bgm. der MG Schönberg am Kamp, Ing. Michael Strommer gewählt. Rechnungsabschluss 2019: € 1,1 Mio. Defizit – Altstoffmarkt am Tiefpunkt. Als weniger erfreulich bezeichnete GF Gerhard Wildpert den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019. Mit ca. 1,1 Mio. Defizit wurde das Jahr 2019 beendet.

„Wir haben natürlich wieder viel in die Infrastruktur investiert. Eine der wichtigsten Maßnahmen in dieser Zeit. Große Sorge bereitet uns aber – schon lange vor CoVID19 –, dass die Altstoffmärkte keine nennenswerten Erträge mehr erzielen. Der niedrige Erdölpreis, aber auch der Schadh Holzüberschuss sorgen für nahezu keine Erlöse im Sekundärmarkt für Kunststoffe oder Altpapier. Auch der Alteisenindex ist auf Grund der fehlenden Nachfrage im Keller. Verschlimmert wird diese Situation noch damit, dass – weil keine Erlöse erzielt werden – diese Sammelwaren vermehrt in die WSZ gebracht werden. Also steigende Mengen, steigende Transporte, geringere Erlöse. Es war auch ohne Corona schon eine schwierige Situation und sie ist nicht leichter geworden. Wir werden aber alle Anstrengungen in Kauf nehmen, um im 2. HJ 2020 noch für ein vernünftiges Ergebnis zu sorgen. Die bevorstehenden Investitionsprojekte werden aber auf jeden Fall weiter betrieben und umgesetzt“, analysiert GF Wildpert die Bilanz 2019.

Alle Infos zum Weitwanderweg Kremstal-Donau, wie **genaue Etappenbeschreibungen oder Wanderpackages mit Gepäcktransport** finden sich auf www.kremstal.at. Die Wanderkarte kann unter www.donau.com/prospekte kostenlos bestellt werden.

Nachfrageboom für neuen Weitwanderweg

Über 800 Anfragen in den letzten Wochen

Der in den letzten Jahren von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, gemeinsam mit den **Kremstaler Gemeinden nördlich und südlich der Donau**, entwickelte Weitwanderweg Kremstal-Donau ging heuer in die erste Saison. Der Wanderweg erstreckt sich auf **100 Kilometern** rund um die Weinstadt Krems und kleinere Gemeinden **nördlich und südlich der Donau** und verbindet auf **15 Etappen 14 Weinbauorte** an beiden Donaufern miteinander. Die Touren **eignen sich für Familien mit Kindern, Genussliebhaber**, aber auch **sportbegeisterte Wanderer** und führen durch malerische Kellergassen, schattige Hohlwege und bezaubernde Weingärten zu sehenswerten Aussichtspunkten. Speziell im Herbst genießt man bunte Ausblicke bei gemäßigten Temperaturen. Zur **Vermarktung** des Wanderwegs wurde neben einer Presseausendung auch eine Pressereise mit österreichischen Journalisten veranstaltet. Ergebnisse der intensiven Pressearbeit waren unter anderem ein Artikel in der Krone Bunt, im Kurier, in der Woman oder in der Wiener Zeitung. Im Rahmen einer **Onlinekampagne** wurde der Weitwanderweg mit Bild-Text-Teasern und Facebook Werbung promotet. Diese Maßnahmen lösten einen **wahren Anfrageboom** aus. Über 800

Anfragen gab es in den letzten Wochen dazu.

Verein Leader-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Mobil: 0664/3915751
www.leader-kamptal.at



Foto: © Donau Niederösterreich, Doris Schwarz-König

Feriencamp der Kinderfreunde Gedersdorf

Gemeinsam mit den Kinderfreunden Krems verbrachten wir vom 11. bis 18. Juli eine Woche im Erholungsheim Schloss Freiland des Kriegspfer- und Behindertenverbands (KOBV) bei Lilienfeld. Natürlich mussten auch wir ein Corona Präventionskonzept für die Dauer unseres Aufenthaltes einhalten. Hier kamen uns die Ausstattung und die Infrastruktur des Erholungsheimes sehr entgegen. Ein Höhepunkt war sicherlich der Ausflug mit dem Bummelzug nach Türitz, um dort auf der Sommerrodelbahn und später im Naturfreibad einen tollen Tag zu verbringen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Bürgermeister Christian Leeb (ÖVP) bedanken, der uns hier sehr entgegen gekommen ist. Wir wurden mit dem Bummelzug vom Heim abgeholt und direkt zur Rodelbahn gebracht. Am Abend holte uns der Zug wieder vom Freibad ab. Im Freibad erhielten wir Besuch vom Kremser Gemeinderat Thomas Jascha (SPÖ), welcher spontan die Kosten für den Eintritt der Gruppe übernahm. Im KOBV Heim wurden wir bestens betreut und ein besonderer Dank gilt hier dem Direktor Christian Meisner und dem KOBV Bezirksvorsitzenden von Krems, Ludwig Götzl, welcher auch als Betreuer vor Ort fungierte. Organisiert wurde das Camp von den Kinderfreunden Krems Lerchenfeld unter der fachkundigen

Leitung von Arnold Spillauer. Martin Müller und Nicole Sommer von den Kinderfreunden Gedersdorf waren als Betreuer die Ansprechpersonen für die Gedersdorfer Kinder und Eltern. Es war sicherlich ein unvergessliches Erlebnis und trotz Corona Einschränkungen ein gelungenes Ferienlager. Nach dem langen Lockdown hatten die Kinder sichtlich das Bedürfnis, Zeit mit anderen Kindern zu verbringen. Handy, PC oder Fernseher waren kein Thema.

Text: Martin Müller



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abfallender Heulton



1 Minute auf- und abfallender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

Trachtenkapelle Gedersdorf

Platzkonzerte in Theiß und Brunn

Um sich bei der Gemeinde und deren Mitgliedern zu bedanken, spielte die Trachtenkapelle spontan im Sommer zwei Freiluftkonzerte. Die Bevölkerung war herzlich eingeladen zuzuhören und sich an den zur Verfügung gestellten Getränken zu bedienen.

Besonders erfreut waren die Musiker über die Zuhörer, die

sich trotz leicht regnerischen Wetters am 19.06.2020 am Hermine-Thiery Platz in Theiß einfanden. Auch in Brunn im Felde konnten die Musiker am 16.08.2020 wieder ihre Musik der Bevölkerung näher bringen. Das Platzkonzert war gut besucht, Zuhörer wie auch Musiker genossen den Sommerabend beim Teich in Brunn im Felde.

Text: Birgit Bauer



Einsätze der FF Theiß

Bereits zum wiederholten Mal wurden wir am Samstag, den 27.06.2020 zu einem Einsatz an den Kremsfluss gerufen. Wieder einmal handelte es sich um einen "Ölfilm" auf der Wasseroberfläche, der von einem Morgensportler entdeckt wurde. Gemeinsam mit der Polizei Hadersdorf sowie der Polizei Krems wurde der Kremsfluss abgesucht, es konnte leider kein richtiger Ausgangspunkt mehr lokalisiert werden. Dieses Mal wurde keine Ölsperre im Fluss ausgebracht, da das meiste Öl schon flussabwärts getrieben war und nichts mehr nachgeronnen kam. Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass nach stärkeren Regenfällen solche Entdeckungen im Kremsfluss gemacht werden.

Einen weiteren Schadstoffeinsatz gab es am Sonntag, dem 26. Juli 2020. Die FF Theiß wurde zur Unterstützung der FF Krems angefordert. Aus ungeklärter Ursache kam es im Bereich Kremser Hafen zu einem Ölaustritt. Im gesamten Hafen kamen auf der Wasseroberfläche Ölschlieren vor. Das Arbeitsboot der Feuerwehr Krems sowie das ebenfalls alarmierte Feuerwehrrettungsboot der Feuerwehr Theiß erkundeten die Ausbreitung auf der Fließstrecke der Donau. Im Hafenbecken wurden selbstsaugende Ölsperren ausgebracht, somit konnte eine großflächige Verschmutzung der Donau verhindert werden.

Text: Monika Knapp



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



Kurzer Rückblick der FF Theiß

Während der Corona-Pandemie durften die Feuerwehren in Niederösterreich zwar zu Einsätzen ausrücken, jedoch durfte nicht mehr ausgebildet und geübt werden. Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst lebt von den guten sozialen Kontakten der Mitglieder. Die können nun wieder ein Stück weit gelebt werden. Erst mit Juli konnten wir wieder mit dem Ausbildungs- und Übungsbetrieb starten - Schritt für Schritt. Mit unseren Jungfeuerwehrmännern konnten somit praktische Übungen

und ebenso theoretische Schulungen abgehalten werden. Da auch unser Feuerwehrfest leider nicht stattfinden konnte, entschieden wir uns aber trotz allem, die Feuerlöscher-Überprüfung abzuhalten. Wir sind immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns deshalb ganz besonders über die an diesem Tag eingelangten Spenden.

Text: Monika Knapp

Brand in Gewerbebetrieb

7 Feuerwehren aus dem Bezirk standen am 4. August 2020 bei einem Brandeinsatz im Gewerbegebiet Theiß im Einsatz. Zu einem TUS-Alarm in einem Gewerbebetrieb wurde die Freiwillige Feuerwehr Theiß am frühen Abend des 4. August 2020 alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort schlug den Einsatzkräften bereits dichter Rauch aus einem Brandabschnitt im rückwärtigen Teil des Objektes entgegen. Unverzüglich wurde vom Einsatzleiter die Alarmstufe erhöht und sechs weitere Feuerwehren zum Brandeinsatz alarmiert. Ebenso wurden das Rote Kreuz Krems und die Polizeiinspektion Hadersdorf zum Einsatz alarmiert. Das Gebäude wurde von den Mitarbeitern bis zum Eintreffen der Feuerwehr vorbildlich evakuiert. Durch die große Hitze im Brandraum zersprang eine große Fensterscheibe, eine weitere Fensterscheibe wurde für einen besseren Zugang zum Brandherd von den Feuerwehrkräften eingeschlagen. Unter Atemschutz wurde mit zwei C-Rohren die Brandbekämpfung aufgenommen. Parallel dazu wurde mit einer Rettungssäge ein Rolllor aufgeschnitten und ein weiterer Atemschutztrupp ging mit einer Löschleitung in das Gebäude vor. Ein weiterer Atemschutztrupp drang, ebenfalls mit einer Löschleitung, aus einem Nachbarraum zum Brandherd vor. Da aufgrund der giftigen Rauchgase (es brannte in einer Werkstätte) die Einsatzkleidung massiv kontaminiert wurde, wurde diese vor Ort mit Wasser abgewaschen, anschließend ausgezogen und in Plastiksäcke verpackt. Diese Einsatzbekleidung muss einer professionellen Reinigung zugeführt werden. Das Brandgut wurde unter Atemschutz aus dem Brandraum befördert und in einer vom Betrieb bereitgestellten Metallbox gelagert. Diese Box wurde nach dem Einsatz durch ein Entsorgungsunternehmen abgeholt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Mittels Belüftungsgeräten wurde der Brandrauch anschließend aus dem Objekt gedrückt. Durch die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Firma konnte der Brandschaden auf die Ausbruchsstelle beschränkt werden. Kurz nach 19 Uhr konnten die ersten Feuerwehrkräfte vom Einsatzort abrücken.

Die Feuerwehr Theiß stellte anschließend für mehrere Stunden eine Brandwache. Das am Einsatzort anwesende Rote Kreuz und der Feuerwehrarzt mussten bis auf eine geringfügige Verletzung an einem Finger nicht einschreiten und standen während des gesamten Einsatzes vor Ort in Bereitschaft. Die genaue Brandursache ist Gegenstand von Untersuchungen durch die Brandermittler der Polizei.

Die FF Theiß bedankt sich bei allen beteiligten Feuerwehren für die rasche und gute Zusammenarbeit.

*Text: Monika Knapp
Fotos BFK Krems*



Technische Übung der FF Gedersdorf

Nach der coronabedingten Übungspause hat die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf mit einer technischen Übung den Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Die Übung zum Thema Arbeiten mit den technischen Geräten und Absichern der Einsatzstelle fand in Kleingruppen an zwei verschiedenen Terminen statt. Die Feuerwehrmitglieder konnten hierbei die richtige Handhabung des hydraulischen Rettungssatzes inklusive der Hebekissen und das richtige Absichern einer Unfallstelle wieder auffrischen. Anschließend an die Übung konnten alle Übungsteilnehmer die Baustelle des neuen Feuerwehrhauses besichtigen.

Text: Franziska Eder



Erprobung und Erprobungsspiel der Feuerwehrjugend

Am 27. Juni 2020 fand die Erprobung und das Erprobungsspiel der Feuerwehrjugend Gedersdorf im Feuerwehrhaus Brunn statt. Unter der Aufsicht von Kommandant HBI Herbert Stierschneider und unserem Betreuer team mussten die Jugendlichen bei einem schriftlichen Test und einem praktischen Teil, bestehend aus Gerätekunde, Exerzieren und Absichern einer Einsatzstelle, ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Alle 9 angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden die Prüfung mit Bravour. Wir dürfen folgenden Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren:



- **Erprobungsspiel:** David Kolinsky, Moritz Rammel, Adrian Knapp, Tobias Mayr, Fabian Gschwandner
- **1. Erprobung:** Nico Penz, Michael Wagner, Tobias Waldum, Felix Waldum

Text: Franziska Eder

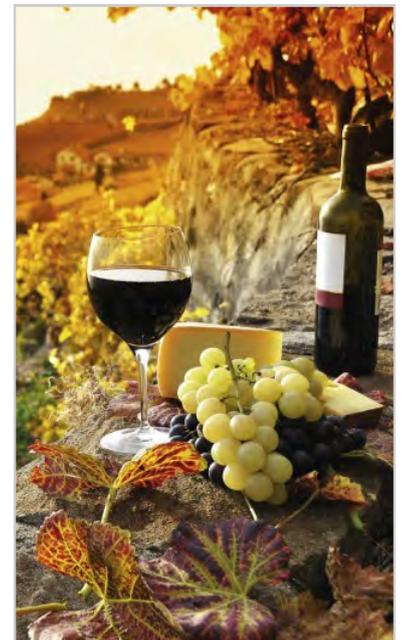
KLEMENT
GmbH. & Co. KG

**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**

Alles aus einer Hand!

3485 Haitzendorf - Grafenegg

☎ 02735-2316



Löschübung bei der Feuerwehrjugend

Am 1. August trafen sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend Gedersdorf und vier Betreuer im Feuerwehrhaus Brunn, um eine Löschübung abzuhalten. Als Wasserstelle wurde für diese Übung der Kamp gewählt, der momentan ausreichend Wasser führt. Bevor es aber richtig los ging, wurde zuerst besprochen, was alles für einen Löschangriff benötigt wird und wo und wie alles aufgebaut wird. Danach konnten sich die jungen Feuerwehrmitglieder schon beim Sauger kuppeln, beim Leinen anlegen und beim Auslegen der Schläuche beweisen. Kurz nach dem Kommando „Wasser marsch“ konnte

schon mit der fiktiven Brandbekämpfung begonnen werden. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen dauerte es aber nicht lange, bis sich die Kinder gegenseitig abkühlten. Das machte nicht nur Riesenspaß, sondern die Feuerwehrjugendmitglieder erkannten auch, dass es bei den verschiedenen Strahlrohren auch Unterschiede in der Wurfweite gibt. Wieder zurück im Feuerwehrhaus wurden alle Geräte versorgt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Danach gab es für alle noch ein Eis.

Text: Franziska Eder



**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



FACHBETRIEB

Schulstraße 30, 3494 Brunn im Felde
Tel. 0664 737 69 725

Öffnungszeiten Werkstatt:
Montag bis Donnerstag 7:30 bis 12 & 13 bis 17 Uhr
jeden Freitag von 7:30 - 12 Uhr

**JETZT an den Unterbodenschutz
denken und Termin vereinbaren!!!**

Aktion Unterboden-Hohlraumschutz:

PKW € 315,-
SUV € 365,-
LLKW € 395,-



alle Preise inkl. 20% Ust.

nicht vergessen: **ab 1. November gilt Winterreifenpflicht!!!**

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot über neue Winterreifen, sowie jede Art von Felgen.



Seniorenbund Gedersdorf - Aktiv unterwegs

Die Beschränkungen aus Anlass der Corona-Pandemie haben uns Seniorinnen und Senioren auch im Sommer bei unseren Aktivitäten stark eingeschränkt. Wie bereits in der letzten Ausgabe des „Gedersdorfer“ berichtet, wurden alle Reisen und Tagesausflüge abgesagt. Unsere sportlichen Tätigkeiten konnten wir dank des sportlichen Leiters Franz Zeller doch beginnen. So gibt es seit Anfang Juni die Radfahrten jeden Freitag nachmittags. Und auch die ganztägige Radtour auf dem Thayatal-Radweg konnte, natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen, stattfinden. 27 Radfahr-Begeisterte fuhren mit ihren Fahrrädern im „Gepäck“, nach Dobersberg, um anschließend nach Slavonice (Zlabings) zu radeln. Nach einem kurzen Aufenthalt in der tschechischen Kleinstadt ging es wieder nach Dobersberg zurück, wo wir zu Mittag aßen. Nachdem sich das Wetter überraschend von der guten Seite zeigte, fuhren wir am Nachmittag noch von Dobersberg nach Waidhofen an der Thaya und zurück. Den Abschluss machten wir im Gasthaus Knechtel. Alle TeilnehmerInnen waren sich einig: Dieser Radausflug war ein gelungener „Start“ unserer Aktivitäten.

Die Spielenachmittage jeden ersten Mittwoch im Monat wurden und werden auch wieder abgehalten, auch wenn derzeit weniger zum Kartenspielen kommen als vor der Pandemie, die Freude darüber ist jedem teilnehmenden Mitglied anzumerken.

Am 4. September informierte die Fa. Moser-Reisen über die Landes-Seniorenreise im Jahr 2021 nach Irland. Zu dieser Veranstaltung, zu der auch die SeniorInnen von Rohrendorf eingeladen wurden, fand im Gasthaus Knechtel statt und es zeigten sich viele interessiert. Die Reise findet für Gedersdorf voraussichtlich vom 9. bis 15. April statt, immer vorausgesetzt, dass es durch

die Pandemie keine Reisebeschränkungen geben wird. Falls noch jemand, der die Informationsveranstaltung nicht besuchen konnte, Interesse daran hat, möge er sich mit Hannelore Berger aus Gedersdorf in Verbindung setzen.

Trotz der Beschränkungen wurde auf Gratulationen unserer Mitglieder zu runden oder besonderen Geburtstagen nicht verzichtet, natürlich unter Einhaltung aller Vorgaben. Hervorzuheben ist die Gratulation unseres Ehrenobmannes und Ehrenbürgermeisters Hermann Hauser, der am 3. August seinen 80. Geburtstag hatte. Eine Abordnung des Seniorenbundes schloss sich den Vertretern der Gemeinde mit Bürgermeister Ing. Franz Brandl an, um Hermann Hauser zu gratulieren.

Besucht wurde auch das Ehepaar Josef und Christine Heimpl aus Brunn, das am 7. August seine Goldene Hochzeit feierte. Obmann Eduard Födinger und Schriftführer Franz Gartner gratulierten und verbrachten mit dem Ehepaar Heimpl einige gemütliche Stunden in ihrer Gartenlaube.

Obwohl unsere Aktivitäten noch sehr eingeschränkt sind, hofft der Seniorenbund doch, dass wir einige Veranstaltungen und Aktivitäten weiter abhalten können, die Informationen und Einladungen dazu werden rechtzeitig an alle Mitglieder ergehen.

Text: Franz Gartner



Die fleißigen Radler von Dobersberg

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU 
BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL

Bogensport

Am 13.06. veranstalteten wir das 2. Wirschtlwamer Turnier. Dieser Bewerb ist nur für Mitglieder und dient zur Vorbereitung auf zukünftige Wettkämpfe. Es wurde auf 14 3D Tiere geschossen und bestand aus 2 Bewerben:

1. einer Hurrunde, das heißt, man musste mit dem ersten Pfeil treffen
2. dem Finale, die besten 4 Schützen schießen um die ersten 3 Plätze

In einem spannenden Finalschießen, wo es sprichwörtlich um die Wurst ging, setzte sich Robert Mathe vor Jürgen Dreissker durch. Den dritten Platz sicherte sich Ruth Kopecky-Papst vor Herbert Nadrai. Aber auch die Kinder zeigten eine sehr gute Leistung. Hier gewann Sandro Haider. Die Patronanz des Turniers hatte das Autohaus Mitterbauer Smola, und die Tombola wurde von der Versicherung UNIQA gesponsert. Die nächste Veranstaltung ist unsere Vereinsmeisterschaft. Diese wird heuer nur mit Vereinsmitgliedern, ohne Fremdschützen und ohne Publikum ausgetragen. Grund: in dieser Zeit ist uns die Gesundheit unserer Schützen am wichtigsten.



Foto: Mathe Robert, Kopecky Papst Ruth, Haider Sandro, Dreissker Jürgen



Foto und Text Silvia Unger


EASY DRIVERS www.easydrivers.at

WIR BRINGEN DICH IN FAHRT

EASY ZUM FÜHRERSCHEIN

Kurse in **KREMS** 2020

→ 14.09. → 05.10. → 27.10.
→ 16.11. → 30.11. → 23.12.

Fahrschule Easy Drivers Krems
 Inh. Josef Deibler, MBA MPA
 Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
 +43 101 2732 71733


FLASH www.flash-services.at

REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

Flash ist gerne für Sie im Einsatz!

Fragen Sie an: 02735 363 34

office@flash-services.at

UTC Gedersdorf News

Nachdem auch im Tennissport heuer alles anders war, geht eine etwas kürzere, aber trotzdem sehr intensive Freiluftssaison ihrem Ende zu. Trotz aller Einschränkungen gibt es einiges zu berichten. So startete Mitte Juni die Mannschaftsmeisterschaft – auch Doppelmatches waren wieder erlaubt. Aufgrund des verspäteten Beginns (normalerweise Anfang Mai) werden einige Begegnungen erst im September stattfinden. Dies betrifft unsere Herren 3, Herren 4 und U11 Kids.

Ihre Gruppenspiele konnten unsere Herren 1 in der Landesliga A (!!) am 4. von 6 Plätzen beenden, unsere U10 Kids wurden leider ohne Erfolg 4., und unsere U13 Jungs erkämpften den 3. von 5 Plätzen. Ein besonderes Dankeschön an alle Spieler/-innen und vor allem auch an die Eltern der Kids sowie Betreuer für die Flexibilität, die in diesem Jahr notwendig war! Zu Beginn der Sommerferien wurden unsere Kinder- und Jugendtenniswochen mit etwa 30 Teilnehmern durchgeführt, auch hier lief alles fast wie immer, lediglich der Abschlussstag samt Turnier wurde aufgrund „Distanz einhaltens“ etwas reduziert durchgeführt. Trotzdem waren alle mit Begeisterung dabei! Auch Turnierveranstaltungen wurden auf unserer Anlage durchgeführt. So fand bereits Anfang Juni das „House of Tennis-Single-Tour“-Turnier statt. Beim ITN-Turnier mit mehreren Bewerben waren insgesamt über 100 Teilnehmer genannt. Vincent Wutzl von TC Tulln gewann den Mixed-Einzelbewerb mit offenem ITN. Ein Gedersdorfer Finale gab es im Mixed-Einzelbewerb mit ITN ab 7.00. Jan Wenzina setzte sich klar gegen Raphael Stift durch. Und auch die NÖTV Landesmeisterschaften wurde auf unserer Anlage durchgeführt. Es traten 14 Damen und 29 Herren an, im Herren-Doppel waren 9 Paare am Start. Bei den Damen setzte sich im Finale Marlies Steiner (UTC BH Wiener Neustadt) gegen Veronika Bokor (TC Bakl Weigelsdorf) knapp durch, bei den Herren waren zwei Kremser im Finale. Es darf sich Paul Holzinger (spielt für TC Harland) nach einem glatten Sieg gegen Manuel Grünbeck (spielt für UTC Stockerau) Landesmeister 2020 nennen. In den Einzelbewerben gab es keine Gedersdorfer Erfolge, jedoch standen sich im Doppel-

Finale der Herren vier Spieler des UTC Gedersdorf gegenüber. Es siegten Harald Fellner und David Wallechner gegen Philipp Roithner und Alexander Haubner mit 6/2 und 6/4. Am Finaltag der Landesmeisterschaften durften wir auch unsere Unterstützer und Sponsoren begrüßen und zu einem Frühstück herzlich einladen. Wir wollten damit allen ein Dankeschön entgegenbringen, die uns seit Jahren nicht nur finanziell, sondern auch mit ihrer Arbeitskraft immer wieder unterstützen. Allen voran begrüßten wir Bürgermeister Franz Brandl sowie Vizebürgermeister Erich Berger in unserer Mitte. Dieser gelungene Tag der Finalsporte endete am Abend mit einer Weinverkostung sowie einer kleinen Party für unsere Jugend und Junggebliebenen. Auch unsere Klubmeisterschaft ist in vollem Gange. Heuer in einem neuen Modus – in Gruppenspielen werden Sieger und Verlierer ermittelt, diese steigen dann auf bzw. ab in weitere Gruppen. So wird ermittelt, wer die meisten Erfolge erkämpft. Danke an die aufwändige Organisation, speziell an Philipp Roithner. Das Corona-Virus hat uns also glücklicherweise nicht ganz lahm gelegt! Hier auch ein Dankeschön an alle, die sich diszipliniert an diverse Regeln und Vorgaben gehalten haben. Damit haben wir unseren Teil zu „gemeinsam auf Distanz“ beigetragen und hoffen, dass wir alle fit und gesund bleiben. Damit neigt sich die Freiluftssaison dem Ende zu, die letzten Meisterschaftsspiele werden bis Ende September durchgeführt und danach darf man gespannt sein, ob wir im Winter in den Hallen „ganz normal“ spielen dürfen. Mit diesem Sommerrückblick danken wir auch nochmals allen Sponsoren sowie allen Spielern für die Teilnahme und besonders für die Unterstützung unserer Mitglieder bei den Veranstaltungen, für die immer helfende Hände nötig sind. Wer Lust auf mehr bekommen hat, ist zu einer Schnupperstunde jederzeit herzlich willkommen. Weitere Auskünfte gibt's bei Matthias Haubner unter 0676 88234234. Bleibt gesund und auch dem Tennis treu!

Text: Mario Berger

Gärgase im Weinkeller

Bei der alkoholischen Gärung von Most entsteht Kohlendioxid (CO²), ein farb- und geruchloses Gas. Bereits 8 bis 10% Kohlendioxid in der Atemluft führen zu Bewusstlosigkeit und Tod durch Erstickung. Der allgemeine Gärgeruch erlaubt keinen Rückschluss auf den Gehalt von Kohlendioxid.

Die benötigten Flaschen Wein sollen vor Gärbeginn außerhalb des Gärkellers gelagert werden. Ein Betreten des Gärkellers während der Gärperiode, zum Beispiel zur Fasskontrolle, darf nur nach **ausreichender Entlüftung** und unter **Aufsicht einer weiteren Person** erfolgen.

Die Kerzenprobe ist zur sicheren Bestimmung der gefährlichen Kohlendioxidkonzentration nicht geeignet. Die Flamme brennt noch bei einem gefährlichen CO²-Gehalt, der zu schweren Gesundheitsschäden und in ungünstigen Fällen zum Tode führen kann!





Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**



3500 Krems • Tel. 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at **ZIEGELFERTIGHAUS**

Unser Vermessungsteam Schubert

Rund um Zivilgeometer Martin Oberzaucher und Vermessungsfachtechniker Mario Zimmel bietet das Büro Schubert zahlreiche Dienstleistungen wie Grundstücksvermessungen, Gebäudevermessungen und Ingenieurvermessungen an.



Lehrling Niklas Dietl, DI Martin Oberzaucher, Mario Zimmel und Thomas Heiß (v.l.)

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

info@konzept-haus.at | vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3500 Krems an der Donau krems@schubert.at
Rechte Kremszeile 62a/3 Tel. +43(0)2732 / 85 760

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch wenn COVID-19 mit einigen Besonderheiten unsere Veranstaltungen in ein neues Licht rückt, werden wir uns gerne den Herausforderungen stellen und Ihnen mit frischem Wind und viel Elan einige tolle Veranstaltungen anbieten.

Der traditionelle Kinoabend, den die Gemeinde Gedersdorf und die EVN für Sie zum Besten geben, verspricht wieder einige nachdenkliche wie auch lustige Momente.

Die Liste der Veranstaltungen und der ausgewählten Filme, welche wir in Kooperation mit „EU XXL. Die Reihe. Wanderkino im 21. Jahrhundert“ anbieten dürfen, finden Sie im Anschluss.

Achtung, wichtig!!!

Da uns Ihre Gesundheit sehr am Herzen liegt, werden wir bei den Veranstaltungen auf das Tragen des Mundnasenschutzes achten.

Gerne stellen wir Ihnen bei Ihrem Besuch bei Bedarf einen Mundnasenschutz zur Verfügung!

Unsere Veranstaltungen werden ausschließlich über die Gemeindezeitung, regionale Zeitungen bzw. per Mail angekündigt. Gerne sende ich Ihnen die Einladungen auch an Ihre Mail-Adresse.

Bei Interesse bitte ich Sie, mir Ihre Mail-Adresse an martin.fries@evn.at zu senden.

Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche Nachrichten!

Für Kinder von 0 bis 99 Jahre wartet schon jetzt Kaspeline, Kinderkino und ein Weihnachtstheater.
Für all jene, die gerne singen oder auch nur zuhören, gibt es heuer wieder einen Liederabend.
Na, dann bis bald im Informationszentrum des Wärmekraftwerk Theiß!

Martin Fries



Meine EVN macht's möglich...



GEDERSDORFER
**KÜRBIS
KERNOL**

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



Die vorgesehenen Veranstaltungen bis 31. Dezember 2020:

Kaspeline kommt am 08. November 2020

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.
Tragepflicht des Mundnasenschutzes



Der Liederabend zum Zuhören und Mitsingen

am 28. November 2020 ab 18:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.
Tragepflicht des Mundnasenschutzes



Ein Weihnachtstheater für Kinder von 0 bis 99 Jahre

am 20. Dezember 2020

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.
Tragepflicht des Mundnasenschutzes

Die Filmtitel zu den Kinoabenden von Oktober 2020 bis März 2021:

Film 1: Nichts zu verschenken

Genre: Komödie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 16. Oktober 2020 und 17. Oktober 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 2: Deutschstunde

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 30. Oktober 2020 und 31. Oktober 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 3: Der geheime Roman des Monsieur Pick

Genres: Tragikomödie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 13. November 2020 und 14. November 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 4: EDIE – Für Träume ist es nie zu spät

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 11. Dezember 2020 und 12. Dezember 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 5: Die Legende vom Weihnachtsstern (Kinderkino)

Genre: Fantasy

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 13. Dezember 2020

Beginn: 15:00 Uhr

Film 6: Leid und Herrlichkeit

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 08. Jänner 2021 und 09. Jänner 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: In guten Händen

Genre: Romanze, Komödie

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 05. Februar 2021 und 06. Februar 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: Mein Ende. Dein Anfang

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 26. Februar 2021 und 27. Februar 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 9: Allein unter Schwestern (Kinderkino)

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 28. Februar 2021

Beginn: 15:00 Uhr

Film 10: Deine Juliet

Genre: Romanze, Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 19. März 2021 und 20. März 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Bei allen Filmvorführungen:

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.

Tragepflicht des Mundnasenschutzes

Gesiebte Erde kostenlos abzugeben!

Informationen am Gemeindeamt unter 02735/3316

Wohnung in Gedersdorf zu vermieten!

55 m², Küche und Bad möbliert, Gartenbenützung

Informationen unter 02735/8840 (Bruckner)

Wohnung in Gedersdorf zu vermieten!

89 m² - teilmöbliert

Information: Gemeindeamt 02735/3316-13

Werner Auer Konzert verschoben auf 21.11.2021

Aufgrund von COVID-19 wird das
Konzert von Werner Auer auf den
21.11.2021 verschoben!

Weintaufe und Weihnachtsmarkt der Gemeinde Gedersdorf ABSAGE!

Aufgrund COVID-19 müssen
wir die Weintaufe sowie den
Weihnachtsmarkt
heuer leider **absagen**. Wir
danken für Ihr Verständnis!

Kabarett Doktorspiele **verschoben auf 25.9.2021**



Das kabarettistische Breitbandantibiotikum!
Musik und Sketches rezeptfrei, aber mit Nebenwirkungen!



~~26. September 2020~~



Beginn: 20:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule Brunn im Felde, Schulstraße 1, 3494 Gedersdorf (Brunn)

Kartenpreis: VK: Euro 18.-, AK Euro 20.- Kartenvorverkauf: Gemeindeamt in Theiß

Verschoben auf 25. September 2021

Thomas Hauger - Uschi Nocchieri - Tom Schwarzmann

Veranstaltungen und Termine (vorbehaltlich COVID-19 Änderungen)

6.11.2020	Weintaufe, Weinbauverein Gedersdorf, ABGESAGT
7.11.2020	Buch- und Spieleausstellung, Elternverein, 14:00 Uhr, EVN Theiß, ABGESAGT
14. - 15.11.2020	Weihnachtsmarkt des Dorferneuerungsvereines Donaudorf, ABGESAGT
20.12.2020	Adventkonzert, gesangSverein theiß, 17:00 Uhr, Kirche Theiß

Heurigentermine

22.10. - 1.11.2020	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
30. - 31.11.2020	Winkler Erwin, Schlickendorf
6. - 15.11.2020	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
18. - 29.11.2020	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
3. - 13.12.2020	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
18. - 19.12.2020	Winkler Erwin, Schlickendorf

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144	Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Polizei	133	Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Feuerwehr	122	Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Ärzteneruf	141	Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Euronotruf	112	Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500	Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Gemeinde	(02735) 3316	Pfarrer	(02735) 8243 und
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333	Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041



FRANZ KOMINEK GmbH

Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Wir trauern um:

Karl Rohrhofer
geb. 13.12.1936
verst. 6.7.2020

Rosa Pichler
geb. 4.4.1930
verst. 21.7.2020

Paula Schönbichler
geb. 6.6.1931
verst. 2.9.2020



Wir gratulieren

Fiona Steininger
20.7.2020, Gedersdorf

Ben Zollner
8.8.2020, Gedersdorf



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Karl Kerbler
19.7.1940, Brunn im Felde

Hermann Hauser
3.8.1940, Gedersdorf

Erika Fasching
8.8.1940, Theiß

Helga Rohrhofer
31.8.1940, Gedersdorf

Friedrich Kaufmann
27.9.1940, Gedersdorf

Goldene Hochzeit Ehepaar Heimpl

Anfang August feierten Christine und Josef Heimpl das Fest der goldenen Hochzeit. Aus diesem Grund durfte auch eine Abordnung der Gemeinde gratulieren und sich bei dem Jubelpaar mit den besten Wünschen einstellen. Christine Heimpl stammt aus Stratzing, aufgewachsen in einer großen Familie mit vier Geschwistern. Josef Heimpl wohnte erst mit seiner Familie in Stratzdorf und später in Brunn im sogenannten „HOIDAHAUS“. Die beiden lernten sich am Arbeitsplatz in der Winzergenossenschaft Krems kennen und lieben. Sie bauten sich ein Haus in der Loiserstraße und dürfen sich über die zwei Töchter Karin und Gudrun freuen. Josef arbeitete später bei der Fa. Soukop und Christine bei der Post, sie ist in Brunn und Gedersdorf als Briefträgerin bekannt. Josefs Hobby ist nach wie vor der Weingarten und Christine ist immer wieder fleißige Helferin in verschiedenen Vereinen. Die beiden zeichnen ihr Fleiß, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Wertschätzung aus. Zu ihren besonderen Schätzen zählen natürlich auch die beiden Enkelkinder Lukas und Kerstin. Wir wünschen auf



v.l.n.r.: GR Mag. Martin Müller, Gudrun Heimpl, Karin Bruckner, Herbert Bruckner
vorne: GR Herta Schacherl, Christine Heimpl, Josef Heimpl, gfGR Erika Waldum

diesem Wege noch viele weitere gemeinsame Jahre mit viel Glück und Gesundheit.

Text: Erika Waldum



Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht dem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft!

